

Erfahrungen teilen.

Ressourcen stärken.

Gemeinsam handeln.

Miteinander erleben.

Praxisbegleitung Inklusion

AMNA JANNE AKEELA



Seminar-Ausschreibung

„Kinderrechte und Partizipation im Kita-Alltag gestalten“

Inklusion durch diskriminierungskritisches Erwachsensein

Seminarinhalt

Mit der UN-Kinderrechtskonvention von 1989 haben Kinder einen Anspruch auf Schutz, Beteiligung und Förderung. Alle Erwachsenen, ob Eltern/ Bezugspersonen, politische Entscheider*innen oder pädagogische Fachkräfte in Schulen und Kitas, sind mit diesem Sozialvertrag dazu verpflichtet, ihr Handeln am „Kindeswohl“ zu orientieren.

Partizipation, also die Umsetzung der Beteiligungsrechte der Kinder, bedeutet in der Kita Bedürfnisorientierung, Teilhabe, Mitsprache und damit Gestaltungserfahrungen für Kinder zu ermöglichen. Eine inklusive Bildung braucht die Wahrnehmung der Kinderrechte durch Erwachsene, die ihr Handeln kritisch hinterfragen. Partizipation in der Kita will die Zugänge der Kinder zu Bildung ermöglichen, damit keine Ausschlüsse geschehen oder bestehende Ungleichheiten verstärkt werden.

Dieses Seminar bietet Raum, sich mit den Kinderrechten und der partizipativen Gestaltung des Kita-Alltags auseinanderzusetzen und die eigene pädagogische Praxis kritisch in den Blick zu nehmen. Gemeinsam erschließen wir Entwicklungsmöglichkeiten für gelebte und gelingende Partizipation in Ihrer Kita.

Die Inhalte können in einem Vorgespräch an Ihre Themen und Wünsche angepasst werden.

Seminarumfang / -format

Termin: nach Absprache

Format: 4 Stunden-Workshop, Tagesseminar oder Seminarreihe
Präsenz, Inhouse oder Online

Ort: Seminarräume oder Inhouse

Teilnehmendenzahl: bis 15 Personen
(ab 16 Personen bitte ich eine Kolleg*in dazu, um das Seminar im Tandem durchzuführen)

Die Auftraggebenden sorgen für einen passenden Raum, Raummiete und andere organisatorische Aspekte (Einladungen, etc.). Kopien der Handouts, Beamer (HDMI) und Lautsprecher, FlipChart, Pinnwand und Moderationskarten werden von den Auftraggebenden bereitgestellt.

Bei mehr als 15 Teilnehmenden bittet die Auftragnehmerin, nach Rücksprache mit den Auftraggebenden, eine*in Kolleg*in dazu, um das Seminar im Tandem durchzuführen. Die Honorarkosten erhöhen sich entsprechend.

Bei Veranstaltungen außerhalb Hamburgs trägt der*die Auftraggebende die Reisekosten.
Der*Die Auftraggebende erhält eine Abschlussrechnung über das vereinbarte Honorar. Fahrt- und Übernachtungskosten werden den Auftraggebenden in Rechnung gestellt.

Zur Person

Amna Janne Akeela



Diplom-Pädagogin, Heilpädagogin, Organisations- und Planungsmoderatorin, Multiplikatorin & Praxisbegleiterin ,Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[©] der Fachstelle-Kinderwelten

ist: Bildungsreferentin Interkulturelle Zusammenarbeit und Frühe Bildung

war: Fachberaterin Bundesprogramm „Sprach-Kitas“, Qualifiziererin Bundesprogramm „Kita-Einstieg“, 17 Jahre Kita-Leitung, zuvor 12 Jahre in der heilpädagogischen Heimerziehung

freiberuflich: pädagogische Fach- und Organisationsberatung, Fortbildungsreferentin und Praxisbegleiterin